

Bl.research

C O N F E R E N C E

2025

Präsentation der Fokus-
und Erkundungsbereiche

Vorstellung potenzieller
Profil- und Fokusbereiche

2. Juli 2025

Universitätshauptgebäude

[uni-bielefeld.de/biresearch-
conference](https://uni-bielefeld.de/biresearch-conference)

Programm

08:30	Registrierung
09:15 - 10:15	Begrüßung und Einführung (Audimax)
10:15 - 10:30	Raumwechsel
10:30 - 11:45	Fokusbereiche: parallele Sessions I <ul style="list-style-type: none">• Prozesse der Innovation und Kreativität (PINC), Raum: H7• Mikrobiologie in einer datengesteuerten Welt - Mikrobiome und nachhaltige Bioproduktion (MDDW), Raum: H5• Emergente Synergien in der Mathematik (ESyMath), Raum: H15• Universalisierung des Partikularen - Anfechtung des Universellen (UNIVERSAL), Raum: H16
11:45 - 12:00	Raumwechsel
12:00 - 13:15	Fokusbereiche: parallele Sessions II <ul style="list-style-type: none">• Anfechtungen von Geschlecht und Demokratie - Intersektionale Perspektiven auf das Erleben von Geschlecht (ConGeD), Raum: H5• Grundlagen und Implikationen der Mensch-KI-Teamarbeit (FAITH), Raum: H16• Quantifizierung und Management von Unsicherheit (QUAMU), Raum: H15• Welten im Wandel: Interamerikanische Ver- und Entflechtungen (SHIFT), Raum: H10
13:15 - 14:15	Pause
14:15 - 15:00	Vorstellung potenzieller Profil- und Fokusbereiche <ul style="list-style-type: none">• Mathematical Innovations through Collaborative Synergies (MICoS; potenzieller Profilbereich), Raum: H7• Individualisierung in sich ändernden Umwelten (InChangE; potenzieller Profilbereich), Raum: H4• Understanding and Fostering Students' Future Skills in Terms of Critical Thinking (REFLECT; potenzieller Fokusbereich), Raum: H15
15:00 - 16:00	Erkundungsbereiche: Poster-Session mit Getränken, Snacks und offenem Austausch <ul style="list-style-type: none">• Ort: Universitätshalle vor dem Audimax
16:00 - 17:15	Fokusbereiche: parallele Sessions III <ul style="list-style-type: none">• Interaktive integrative KI für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen (AI*IM), Raum: H7• Ungleichheitskonflikte (CoIn), Raum: H5• Individualisierung in sich ändernden Umwelten (InChangE), Raum: H15• Architektur der Natur: Elementare Bausteine und Entstehung neuer Strukturen (ANBauEn), Raum: H16
17:15 - 17:30	Raumwechsel
17:30 - 18:00	Gemeinsamer Abschluss (Audimax)
18:00 - 19:30	Get-together

Moderation: Jörg Heeren

Fokusbereiche: Parallele Sessions I

Prozesse der Innovation und Kreativität (PINC)

Zeit: 10:30 - 11:45, Raum: H7, Format: Workshop

Moderation/inhaltliche Gestaltung: Tanja Ackermann, Joana Cholin, Claudia Hillebrandt, Johanna Kißler, Ralf Vogel

Ziel von PINC ist, zu einem vertieften Verständnis von sozialen oder kulturellen Prozessen der kreativen Erneuerung zu gelangen. Dazu sollen Prozesse individuellen, interaktiven und kollektiven kreativen Handelns sowie Dynamiken von Innovation in unterschiedlichen Domänen analysiert, modelliert und verglichen werden. Der Workshop bietet Gelegenheit, diese Aspekte zu diskutieren und in interdisziplinären Arbeitsgruppen Projektideen zu entwickeln. Alle Mitglieder und Interessierte sind willkommen.

Mikrobiologie in einer datengesteuerten Welt - Mikrobiome und nachhaltige Bioproduktion (MDDW)

Zeit: 10:30 - 11:45, Raum: H5, Format: folgt

Details folgen ggf. kurzfristig auf der Webseite

Emergente Synergien in der Mathematik (ESyMath)

Zeit: 10:30 - 11:45, Raum: H15, Format: Vorträge mit Diskussion

Moderation: Claudia Alfes

Vortragende: Claudia Alfes, Charles Vial, Vitali Wachtel

ESyMath steht für Emergente Synergien in der Mathematik. In der Session werden wir den Fokusbereich und aktuelle Projekte kurz vorstellen.

Im Anschluss wird Charles Vial über Algebraische Perioden vortragen. Dies sind Zahlen, die eine Darstellung als ein spezielles Integral besitzen, beispielsweise gehört die Kreiszahl π dazu. Man vermutet, dass die Eulersche Zahl e keine solche Periode ist. Die Untersuchung von Perioden erfordert die Kombination von Methoden aus Geometrie, Algebra, Analysis, Zahlentheorie und Physik. Der Vortrag bietet eine verständliche Einführung und zeigt die Bedeutung von Perioden in klassischen Fragestellungen ebenso wie in aktueller Forschung.

In einem weiteren Vortrag wird Vitali Wachtel ein Beispiel für anwendbare Mathematik präsentieren. Er spricht über den Zufall als zuverlässigen Helfer. In der Regel versteht man den Zufall als einen Störenfried, der verstanden und kontrolliert werden will. Vitali Wachtel wird anhand von Routenplanung in Netzwerken erklären, wie die künstliche Einführung von Zufall sogar von Vorteil ist.

Universalisierung des Partikularen - Anfechtung des Universellen (UNIVERSAL)

Zeit: 10:30 - 11:45, Raum: H16, Format: Panel

Moderation: Mathias Albert

Panelteilnehmer*innen: Martin Petzke, Oliver Flügel-Martinsen, Minh Nguyen, Martin Lutz, Holger Straßheim

Das Panel fragt, wie Universalisierung als Universalisierung einer partikularen Perspektive funktioniert. Es geht dabei den Bedingungen und Prozessen der Durchsetzung von Universalisierungen sowie nach den Dynamiken ihrer Kontestation und Relativierung. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Vergleichspraktiken als Schlüsselprozessen einer sich über Universalisierungen konstituierenden Moderne.

Fokusbereiche: Parallele Sessions II

Anfechtungen von Geschlecht und Demokratie - Intersektionale Perspektiven auf das Erleben von Geschlecht (ConGeD)

Zeit: 12:00 - 13:15, Raum: H5, Format: Panel

Panelteilnehmer*innen: Diana Lengersdorf, Tomke König, Alexandra Scheele-Baer, Julia Roth, Birte Förster, Pamela Wicker

ConGeD interessiert sich für Infragestellungen, Anfechtungen, Konstatationen von Geschlecht in demokratisch verfassten Gesellschaften und geht von einer engen Verwobenheit von Geschlecht und Demokratie aus. Damit nehmen wir Bezug auf die aktuelle gesellschaftspolitische Situation, in der Semantiken der Geschlechtergerechtigkeit, Demokratie und Pluralität nicht (mehr) selbstverständlich geteilt, sondern angefochten werden. Zugleich interessieren wir uns für die Zunahme an Möglichkeiten für geschlechtliche Existenzweisen, wie sie durch demokratische Praxis hervorgebracht werden und wurden.

Der Fokusbereich verbindet empirische Forschung zur Transformation von Geschlechterverhältnissen (in Gegenwart und Vergangenheit, lokal, (trans-)national und global) mit der theoretisch-methodologischen Weiterentwicklung der interdisziplinären Geschlechterforschung. Geschlechtliche Existenzweisen werden in ihrer Verschränkung mit anderen Dimensionen sozialer Ungleichheit und Diskriminierung betrachtet. Globale, transnationale, post- & dekoloniale Perspektiven sind in unseren Weiterentwicklungen ebenso bedeutungsvoll wie Perspektiven der Demokratieforschung.

In unserer Session stellen wir vier Projektzusammenhänge vor, die die Vielfalt unserer Perspektiven verdeutlichen und freuen uns auf eine gemeinsame Diskussion.

Grundlagen und Implikationen der Mensch-KI-Teamarbeit (FAITH)

Zeit: 12:00 - 13:15, Raum: H16, Format: Panel mit anschließender Postersession

Moderation: Anja Abendroth, Philipp Cimiano, Stefan Kopp, Günter Maier, Sina Zarriß

Der Fokusbereich FAITH untersucht die grundlegenden Grenzen und Gestaltungsmöglichkeiten von "Human-AI Teamwork", bei dem Menschen und KI-Systeme ihre komplementären Fähigkeiten zielgerichtet koordinieren, um ein gemeinsames Ziel zu verfolgen. Die Session zum Fokusbereich startet mit einem Panel in dem die Sprecher*innen ihre Perspektive auf den Fokusbereich darstellen und zur Diskussion stellen. Eine anschließende Poster-Session bietet Gelegenheit zur Diskussion und Austausch.

Quantifizierung und Management von Unsicherheit (QUAMU)

Zeit: 12:00 - 13:15, Raum: H15, Format: Vorträge

Moderation: Giorgio Ferrari

Vortragende: Timo Adam, Manuel Foerster, Pamela Wicker, Christian Deutscher, Josephine Fandrich, Frank Riedel

Wir stellen interdisziplinäre Ansätze vor, um Unsicherheit in den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bereichen zu verstehen, zu quantifizieren und zu managen. Insbesondere präsentieren wir Forschung zu Unsicherheit und Wohlbefinden, erläutern, warum Empfänger von Narrativen manchmal lieber naiv bleiben, beantworten die Frage, ob man Fußballfieber messen kann, und behandeln nicht zuletzt den Konflikt zwischen dem heutigen Wohlstand und dem Wohl zukünftiger Generationen im Kontext des Klimawandels.

Welten im Wandel: Interamerikanische Ver- und Entflechtungen (SHIFT)

Zeit: 12:00 - 13:15 Uhr, Raum: H10, Format: Panel

Moderation: Olaf Kaltmeier, Kirsten Kramer, Eleonora Rohland

Panelteilnehmer*innen: Christiane Clemens, Frank Grüner, Caroline Müller, Lena Neuenkamp, Carsten Reinhardt, Matti Steinitz, Philipp Wolfesberger

SHIFT untersucht Transformationsprozesse in sozialen, politischen und ökologischen Mensch-Umwelt-Beziehungen in den Amerikas in ihrer Beziehung zur globalen Welt. Im Rahmen der BI.research Conference wird ein interdisziplinäres Panel durchgeführt, das den zugrunde liegenden Verflechtungsansatz in Bezug auf distinkte Praktiken, Akteure und Epistemologien fokussiert. Deren Zusammenwirken wird in Kurzbeiträgen aus den Bereichen der Natur- und Wirtschaftswissenschaften, der Wissenschaftsgeschichte sowie der Geschichts- und Kulturwissenschaften diskutiert.

Fokusbereiche: Parallele Sessions III

Interaktive integrative KI für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen (AI*IM)

Zeit: 16:00 - 17:15, Raum: H7, Format: Workshop

Moderation: Claudia Hornberg, Tanja Sappok, Anna-Lisa Vollmer, Britta Wrede

AI*IM zielt darauf ab, die medizinische Versorgung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen durch interaktive Klzür Unterstützung der Kommunikation mit der Umwelt zu verbessern. In der Session werden aktuelle Projekte und Ideen in Pitches präsentiert und von Diskutant*innen kommentiert. ZuhörerInnen können Fragen und Kommentare an Stellwänden anbringen, die später im Plenum diskutiert werden. Abschließend werden Arbeitsgruppen zu bestehenden oder interessierenden Themenfeldern vorgestellt.

Ungleichheitskonflikte (CoIn)

Zeit: 16:00 - 17:15, Raum: H5, Format: Panel

Moderation: Tobias Hecker

Panelteilnehmer*innen: Christina Morina, Carsten Sauer, Odile Sauzet, Anna Zaharieva, Andreas Zick

Gesellschaften sind durch soziale Ungleichheiten gekennzeichnet. Ausgeprägte Ungleichheiten bergen soziale Konflikte, die institutionalisiert, unterdrückt oder gewaltsam ausgetragen werden können - und die wiederum bestehende Ungleichheiten verringern oder neue schaffen können. Der Fokusbereich Conflicts of Inequality (CoIn) nähert sich diesen komplexen Wechselwirkungen. In unserer Podiumsdiskussion werden unsere interdisziplinären Diskussionsteilnehmer*innen vielversprechende Richtungen sowie potenzielle Mechanismen und Moderatoren diskutieren, die Konflikte und Ungleichheit miteinander verbinden.

Individualisierung in sich ändernden Umwelten (InChangE)

Zeit: 16:00 - 17:15, Raum: H15, Format: Vorträge mit Diskussion

Vortrag: Oliver Krüger

Diskussion: Oliver Krüger, Barbara Caspers, Marie Kaiser

Individuen unterscheiden sich, doch die Ursachen und Folgen sind noch unklar. Der Prozess der Individualisierung entsteht durch Wechselwirkungen zwischen Individuen und ihrer Umwelt. InChangE bringt Forscher*innen aus verschiedenen Bereichen zusammen, um diese Lücke zu schließen und die Ursachen sowie Folgen der Individualisierung bei Tieren und Menschen zu untersuchen. Ziel während der Session ist es, Ideen für die Zukunft zu entwickeln und weitere Forscher*innen für das Thema zu gewinnen.

Architektur der Natur: Elementare Bausteine und Entstehung neuer Strukturen (ANBauEn)

Zeit: 16:00 - 17:15, Raum: H16, Format: Vorträge mit Diskussion

Moderation: Bastian Brandt, Sören Schlichting, Dominik Schwarz

Sprecher*innen: Armin Gölzhäuser, Thomas Koop, Daniel Merkle, Caroline Robin

Der Fokusbereich ANBauEn beschäftigt sich mit den Fragestellungen, wie aus fundamentalen Bausteinen komplexe Systeme mit emergenten Eigenschaften entstehen und wie umgekehrt das Verhalten komplexer Systeme in den Naturwissenschaften durch grundlegende Strukturen und Prinzipien beschrieben werden kann. Bei der geplanten Session sollen im Rahmen von vier Impulsvorträgen und anschließender Diskussion die Themengebiete für Teilprojekte erweitert und geschärft werden.

Vorstellung potenzieller Profil- und Fokusbereiche

Mathematical Innovations through Collaborative Synergies (MICoS)

Potenzieller Profilbereich

Zeit: 14:15 - 15:00, Raum: H7, Format: Vorträge mit Diskussion

Moderationsteam: Claudia Alfes, Giorgio Ferrari, Moritz Kaßmann, Benjamin Paaßen, Roland Langrock, Alexander Salle, Cora Uhlemann

Wir präsentieren die Idee von Mathematical Innovations through Collaborative Synergies (MICoS): Aufbauend auf dem Fokusbereich ESyMath legt die Profilbereichsinitiative den Schwerpunkt auf mathematische Fragestellungen, die aus angrenzenden Disziplinen wie Data Science, Ökonomie und den Naturwissenschaften hervorgehen. Durch diese interdisziplinären Impulse werden nicht nur neue Anwendungsfelder erschlossen, sondern auch Synergien innerhalb der Mathematik angeregt - etwa durch das Zusammenwirken verschiedener Teilgebiete wie Algebra, Analysis, Geometrie, Numerik, Stochastik und Statistik. Didaktische Fragestellungen bilden einen weiteren wichtigen Bestandteil der Initiative. Auch hier zeigt sich, wie enge Verbindungen zwischen unterschiedlichen mathematischen Disziplinen und deren Vermittlung neue Perspektiven eröffnen.

Individualisierung in sich ändernden Umwelten (InChangE)

Potenzieller Profilbereich

Zeit: 14:15 - 15:00, Raum: H4, Format: Vortrag mit Diskussion

Vortrag: Oliver Krüger

Diskussion: Oliver Krüger, Barbara Caspers, Marie Kaiser, Bastian Mönkediek

InChangE verbindet Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften, um die Individualisierung bei Tieren und Menschen zu erforschen. Obwohl individuelle Unterschiede sichtbar sind, bleiben die Ursachen und Folgen unklar. InChangE bringt Experten aus verschiedenen Disziplinen zusammen, um die Gründe, Auswirkungen und komplexe Interaktionen zwischen Individuen und ihrer Umwelt zu untersuchen. Während der Session sollen zukunftsweisende Ideen im Mittelpunkt stehen und weitere Wissenschaftler*innen für das Thema begeistert werden.

Understanding and Fostering Students' Future Skills in Terms of Critical Thinking (REFLECT)

Potenzieller Fokusbereich

Zeit: 14:15 - 15:00, Raum: H15, Format: Vorträge mit Diskussion

Vortragende und Moderator*innen: Kirsten Berthold, Susanne Miller, Matthias Wilde, Fabian Wolff

Angesichts der hohen gesellschaftlichen Relevanz der Kompetenz kritischen Denkens, adressieren wir dies als zentrale Zukunftskompetenz. Die Universität Bielefeld mit einer langen Diskurskultur ist der perfekte Ort, kritisches Denken zu untersuchen und zu fördern, um Schüler*innen auf die Teilhabe als kritische Bürger*innen in Demokratien vorzubereiten. Unsere zusammenhängenden Ziele sind: (a) Forschung: Konzept DFG-Antrag für ein Graduiertenkolleg. (b) Lehre: neues Lab des kritischen Denkens. (c) Transfer: Öffentlichkeitsarbeit zum kritischen Denken.

Erkundungsbereiche: Poster-Session

Zeit: 15:00 - 16:00, Ort: Universitätshalle vor dem Audimax

Bielefeld Precision Medicine and Cellular Technology Netzwerk (BI.PREMAC)

Sprecher: Kristian Müller, Sven Thoms

Chatbots als Tutoren in der Schule (CATS)

Sprecher: Fabian Wolff

Crop Optimization and Management Automation (CROPTIMA)

Sprecher: Hanno Meyer zu Theenhausen

Dynamics of 24h-Rest-Activity Patterns and Variability in Psychological and Health Outcomes in Intensive Longitudinal Data (DAVID)

Sprecher: Sakari Lemola

Enactive learning environments of school labs-networks for STEM education (EnLab-STEM)

Sprecher: Michael Kleine

Energy Transformations, Inequalities and Dependencies in Contemporary History (Energistories)

Sprecher: Christian Zumbrägel

The Ethos of Religious Peacebuilders in Ukraine (ERPU)

Sprecherin: Raphaela Meyer zu Hörste-Bührer

Exklusions- und Inklusionsprozesse im segregierenden Schulsystem - accessibility und acceptability (ExISt)

Sprecherin: Sina Schürer

Explainable AI and Advanced Methodology for Statistical Analyses of Radiomics Data (ExAMS)

Sprecherin: Annika Hoyer

Health equity in time of crises and disruptions (HECoD)

Sprecherin: Odile Sauzet

Immigrants' Minds Connect: An AI-Driven Digital Mental Hub for Wellbeing in Germany (ImMiCo-Project)

Sprecher: John Elvis Hagan

Interdisziplinäre Aspekte des Wohnens (IWö)

Sprecher: Markus Artz

Interpersonal interaction and perception (IPIP - Netzwerk)

Sprecher*innenteam: Kristina Hennig-Fast, Gernot Horstmann, Timothy Mc Call

Into the Wild: Synergetische Entwicklung von technologischen und methodischen Ansätzen für zukünftige Realwelt-Experimente (WildWorld)

Sprecher: Marc Hesse

Die Kunst des Konflikts (K_IKT)

Sprecher: Johannes Voit

Leadership und Welfare in (sozialen) Transformationsprozessen (LeadWel)

Sprecher: Christian Oelschlägel

Lehrerbildung durch Entwicklung, Anwendung und Reflexion im Netzwerk teutolab (LEARNlab)

Sprecher: Claas Wegner

Literarische Bildung literaturwissenschaftlich betrachtet (LiBlib)

Sprecherin: Mona Körte

Literaturwissenschaftliche Fernsehforschung (LiFe)

Sprecherin: Claudia Hillebrandt

Das Materielle als Grenzfläche zwischen Temporalität und Historizität (MaTH)

Sprecherin: Lisa Regazzoni

Mis(sing) Information im Bildungsbereich (Mis/sl)

Sprecherin: Michaela Vogt

Nachhaltig verhalten, Zukunft gestalten (NahZug)

Sprecher*innenteam: Günter W. Maier, Pamela Wicker

Pathways from trauma and adversity to mental health (PATH)

Sprecher*innenteam: Tina Lonsdorf, Tobias Hecker

Psychische Erkrankungen Diversitätssensitiv (PED - Netzwerk)

Sprecherinnenteam: Katja Kölkebeck, Kristina Hennig-Fast

Science (Teacher) Identity (SciT-ID)

Sprecherin: Lisa Stinken-Rösner

Smart Products and Smart Services (SPASS)

Sprecherteam: Christian Stummer, Paul Schrader

Sport im Gefängnis (SpiG)

Sprecher*innenteam: Milan Dransmann, Uta Czyrnick-Leber

Statistical Inference on Latent Structures from Sequential Data (SILAS)

Sprecher: Roland Langrock

Sustainable Entrepreneurship

Sprecher*innenteam: Sabrina Backs, Reinhold Decker, Christian Stummer

Understanding Randomness as Functional Principle in Polymer and Proteins (URSUPPE)

Sprecher: Thomas Hellweg

Zulassung und Haftung von Automatisierungsinnovationen (InnoHaZu)

Sprecher: Paul Schrader



Mehr Informationen zu den Erkundungsbereichen und Kurzzusammenfassungen:
<https://www.uni-bielefeld.de/intern/profilbildung/erkundungsbereiche/>
(Anmeldung erforderlich)

Vorstellung des Portfolios ausgewählter unterstützender Bereiche

Zeit: ganztägig, Ort: Bereich der Postersession in der Universitätshalle vor dem Audimax

Bielefeld University Press (BiUP)

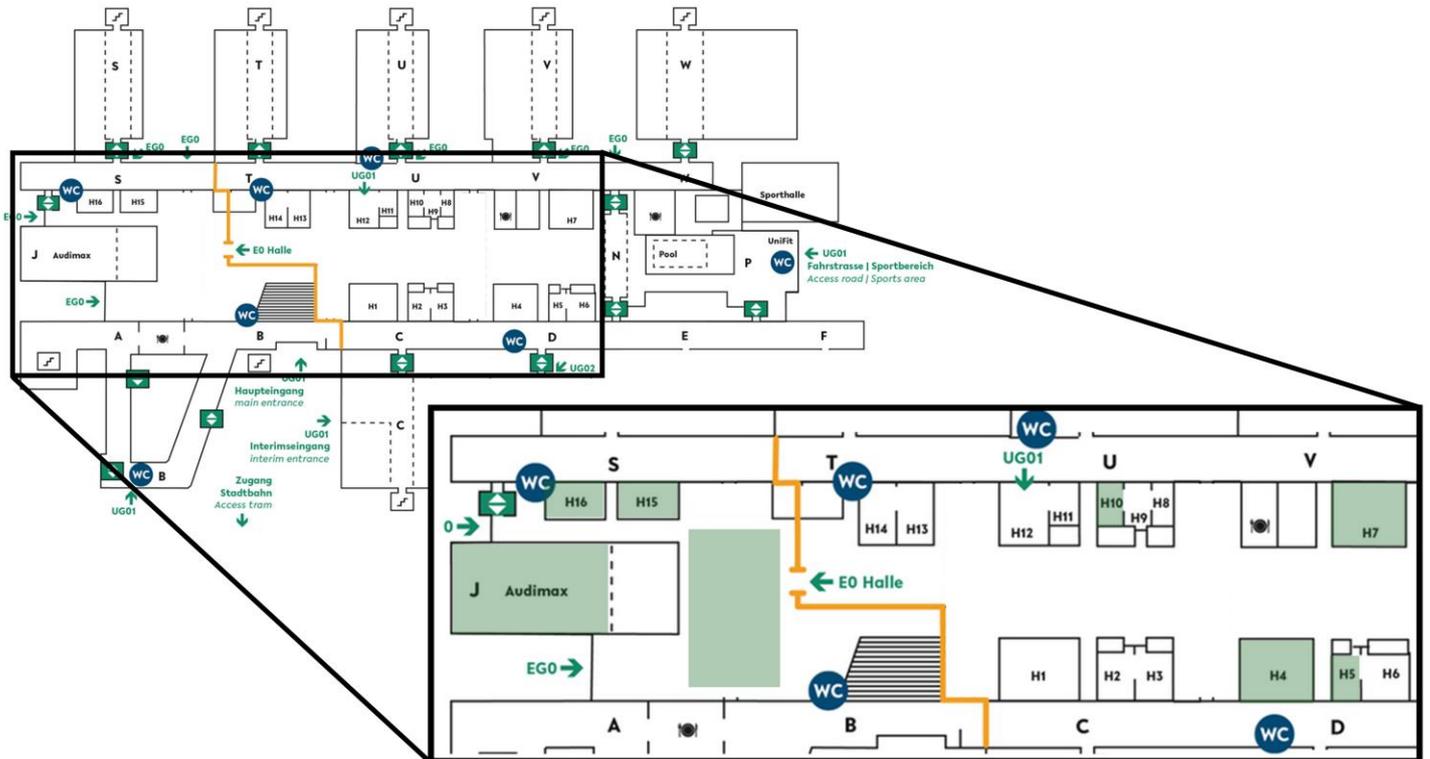
Dezernat Forschungsförderung und Transfer (FFT)

Forschungsförderung der Medizinischen Fakultät OWL

Graduate and Academic Career Development Centre (GrACe)

Die organisatorische Vorbereitung und Umsetzung der Konferenz liegt beim Referat für Kommunikation (KOM).

Lageplan



Für kurzfristige Änderungen wie Raumänderungen besuchen Sie bitte die Konferenzseite:
uni-bielefeld.de/biresearch-conference

Kontakt

Prof. Dr. Christiane Fuchs
 Prorektorin für Forschung und
 Forschungsvernetzung
 Universitätsstraße 25
 33615 Bielefeld

Telefon: +49 521 106-4071
prorektorat.forschung-vernetzung@uni-bielefeld.de

Stand: 30. Juni 2025